

## Verleihung des atp-Award 2008



Von links: Birgit Vogel-Heuser (atp-Chefredakteurin), Georg Frey (TU Kaiserslautern), Jürgen Greifeneder (ABB AG), Daniel Düpont (BASF SE), Pirmin Netter (Infraserv GmbH & Co. Höchst KG) und Hans-Georg Kumpfmüller (Siemens AG).

Am 6. November 2008 wurde im Rahmen der NAMUR-Hauptsitzung in Lahnstein der atp-Award 2008 verliehen. Der Preis der atp-Redaktion des Oldenbourg Industrieverlages geht an die Jungautoren von zwei Autorentams:

Dipl.-Math. oec. Daniel Düpont (28) mit Prof. Dr.-Ing. habil. Lothar Litz (58) und Dr. rer. nat. Pirmin Netter (58) sowie Dr.-Ing. Jürgen Greifeneder (32) mit J. Prof. Dr.-Ing. Georg Frey (37). Frau Prof. Dr.-Ing. Birgit Vogel-Heuser überreichte den Preisträgern die atp-Pyramide und hielt die Laudatio. Die Organzeitschrift der NAMUR

will mit dem atp-Award die Wichtigkeit des Informationsaustausches und der Diskussion unterstreichen und herausragende junge Wissenschaftler und Industrieexperten ehren. Die Bewertung erfolgt gemäß der Zielsetzung der atp interessante, wissenschaftlich korrekte und gleichzeitig verständliche und praxisorientierte Hauptbeiträge zu publizieren, die auch Hintergründe der Technologien und Konzepte erläutern. Im Zeitraum 2007/2008 erfüllten 23 Beiträge das Alterskriterium Jahrgang 1972 und jünger und erreichten die Endrunde.

Im Wettbewerbsfeld der gemischten Autorenteams aus Industrie und Hochschule setzten sich Düpont, Litz und Netter mit ihrem Beitrag „Lokalisierung und Analyse von Fehlerquellen beim numerischen SIL-Nachweis“ durch.

Der Preisträger Dipl.-Math. oec. Daniel Düpont (28) war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Automatisierungstechnik der TU Kaiserslautern. Seine Forschungsschwerpunkte lagen im Bereich der Zuverlässigkeitsbewertung von PLT-Schutzeinrichtungen. Düpont ist derzeit bei der BASF SE in Ludwigshafen beschäftigt.

Im Wettbewerbsfeld der Hochschulbeiträge wurde der Aufsatz von Greifeneder und Frey „Analyse des Antwortzeitverhaltens netzbasierter Automatisierungssysteme“ prämiert. Der Preisträger Greifeneder arbeitete unter der Betreuung von J. Prof. G. Frey an der TU Kaiserslautern an seiner Promotion. Sein Arbeitsgebiet umfasste Modellierung, Simulation und formale Analyse von Regelungs- und Steuerungssystemen, Schwerpunkt war die Untersuchung netzbasierter Automatisierungssysteme (NAS). Greifeneder ist heute im Forschungszentrum der ABB in Ladenburg beschäftigt.

Neben der Urkunde und der atp-Pyramide wurde in diesem Jahr wieder eine Reise zu einem internationalen automatisierungstechnischen Ereignis von den Sponsoren Endress+Hauser und Siemens gestiftet. Die Vertreter der Sponsoren Dr. Raimund Sommer und Hans-Georg Kumpfmüller gratulierten den Preisträgern persönlich. Die Bewerbungsfrist für den atp-Award 2009 läuft. Die Altersgrenze für Autoren wurde auf den Jahrgang 1973 und jünger angehoben.

**Oldenbourg Industrieverlag GmbH**, Redaktion atp, D-81671 München, Tel. +49 89 45051-418, E-Mail: atp-redaktion@oldenbourg.de, Internet: [www.atp-online.de](http://www.atp-online.de)



Die glücklichen Gewinner: Im Wettbewerbsfeld Hochschule: Jürgen Greifeneder (linkes Bild) und im Wettbewerbsfeld Industrie/Hochschule: Daniel Düpont (2. Bild v. l.) Die Vertreter der Sponsoren, Hans-Georg Kumpfmüller (Siemens AG, 2. Bild v. r.) und Raimund Sommer (Endress+Hauser, rechtes Bild), gratulierten den Preisträgern in Lahnstein. (Fotos: Oldenbourg)